

€ 9990

KAWASAKI Z 1000

NEU

In Anlehnung an die legendäre 900 Z 1 anno 1974 kehrt Kawasaki mit der Z 1000 zum Naked Bike pur zurück.

Ganz nah am neuen Firmenmotto „No Compromises“ entwickelte man die Fahr- und Spaßmaschine Z 1000. Mit der schmalen, aggressiv ausschauenden Cockpitschale, dem modernen Doppelscheinwerfer, der weit nach oben reichenden Heckpartie und der stämmigen Upside-down-Gabel repräsentiert sie den Streetfighter in Serie. Die vier Endschalldämpfer erinnern an die legendäre 900 Z 1, mit der Kawasaki ab 1974 die Motorradmärkte in den USA und Europa aufmischte.

Der Reihenvierzylinder stammt aus dem bekannt kräftigen Supersportler ZX-9 R, das Aggregat wurde aber nochmals aufgeböhrt und hat nun 953 Kubikzentimeter Hubraum. Gleichzeitig setzen die Kawasaki-Techniker nun auf eine Einspritzanlage mit 38 Millimetern Drosselklappendurchmesser. Sekundärdrosselklappen sorgen für ein weiches, lineares Ansprechverhalten. Wie bei den ZX-6 R/RR-Modellen kommt eine neue 32-bit-Zündungseinheit zum Einsatz, die schnellere und genauere Informationen an die Einspritzanlage liefert. Neue Getrieberäder aus stärkerem Material sollen den durch Drehmomentzuwachs gestie-



Die Z 1000 macht auf gewundenen Landstraßen Spaß und favorisiert den sportlich-schnellen Ritt.

genen Belastungen Rechnung tragen. Die Auspuffanlage wurde wärmebehandelt, um einen gleichmäßigen goldenen Farbton auf den Edelstahl zu zaubern. Kawasaki verwendet auch hier wie bei den Sechsern einen unregelmäßigen Katalysator, der die Schadstoffwerte unter die geltenden Limits drückt. So

Mit der extravaganten, starken Z 1000 liegt Kawasaki goldrichtig – noch dazu zu diesem Preis.

gerüstet, macht die Z 1000 vor allem auf gewundenen Landstraßen Spaß. Supersportler aufgepasst, hier spielt die durchzugsstarke 1000er Katze und Maus mit euch.

Großen Anteil daran hat das komplett neu entwickelte Fahrwerk. Der Brückenrahmen aus Stahlrundrohr ist leicht,

stabil und genügt den Anforderungen in einem Naked Bike vollkommen. Zur leichteren Wartung ist die vordere Motorbefestigung auf der rechten Seite abnehmbar. Am Lenkkopf setzt man auf Kugellager, die leichtgängig sind. Nach ZX-9 R-Vorbild ist die Leichtmetallschwinge aus stranggepressten Profilen gefertigt und bürgt so für hohe Steifigkeit. Gleiches gilt für die Upside-down-Gabel mit 41 Millimetern Gleitrohrdurchmesser, hier sind Federbasis und Dämpfungszugstufe einstellbar. Gleiche Variationsmöglichkeiten bietet das Zentralfederbein mit Ausgleichsbehälter hinten. Damit liegt die Z 1000 wie das sprichwörtliche „Brett“ auf dem Asphalt, ohne es am nötigen Komfort vermissen zu lassen. Die Abstimmung favorisiert zwar den sportlich-schnellen

Ritt, bietet auf unebenem Asphalt aber immer noch ausreichend Komfort.

Auch bei den Bremsen hat Kawasaki „keine Kompromisse“ gemacht. Die vordere Doppelscheibenanlage mit Vierkolben-Festsattelzangen stammt von der ZX-9 R und ist über alle Zweifel erhaben. Die Scheiben sind nun sechs Millimeter dick, um hitzebedingtem Verzug vorzubeugen. Hinten bietet eine 220er-Scheibe mit Einkolben-Schwimmsattel die nötige Unterstützung.

Die neue Z 1000 ist top verarbeitet. Die Felgenhörner sind poliert, der Rest der Räder ist in Fahrzeugfarbe lackiert. LED-Rücklicht, Innenkotflügel hinten, Heckeinheit von den Sechsern und ein Benzintank aus galvanisiertem Stahl gegen Korrosion verdeutlichen den hohen Qualitätsanspruch. □

| | |
|---------------------------|--|
| Hubraum | 953 cm ³ |
| Leistung/Drehzahl | 127 PS (93 kW)/10.000/min |
| Maximales Drehm./Drehzahl | 96 Nm/8000/min |
| Motor | 4-Zylinder, Reihomotor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage |
| Kraftübertragung | 6 Gänge, Kette |
| Abgasreinigung | SLS, U-Kat |
| Höchstgeschwindigkeit | 250 km/h |
| Tankinhalt | 18 l |
| Gewicht/Zuladung | 217 kg/k. A. |
| Rahmen | Stahl-Rundrohr-Brückenrahmen |
| Federweg vorn/hinten | 120/138 mm |
| Sitzhöhe | 820 mm |
| Leistungsvariante | 98 PS (72 kW) |
| Farben | Orange, Schwarz, Grün |



| | | | | | |
|-------|----------|----------|---------|--------|-------------|
| Motor | Fahrwerk | Handling | Bremsen | Sozios | Langstrecke |
| ●●●●● | ●●●●● | ●●●●● | ●●●●● | ●●●○○ | ●●●●○ |



Die Z 1000 begeistert mit ihrer schmalen Cockpitschale, der sportlich hohen Heckpartie und vier Endschalldämpfern.